



An der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die



**W2-Professur „Modellierung von thermo-chemischen Konversionsprozessen“  
(Ausschreibungskennziffer 288/2019)**

zu besetzen.

**Stellenbeschreibung:**

Die Professur „Modellierung von thermo-chemischen Konversionsprozessen“ widmet sich in Lehre und Forschung der numerischen Modellierung von thermo-chemischen Konversionsprozessen. Diese Prozesse sind durch reaktive Strömungen, mehrphasige Stoffsysteme sowie teilweise hohe Temperaturen und Drücke gekennzeichnet und sind insbesondere in den Bereichen Energie (z. B. Pyrolyse, Partialoxidation und Verbrennung) und Chemie (z. B. Synthesen, Hydrierung, Partikelbildung) angesiedelt. Die Modellierung soll den gesamten Skalenbereich von der molekularen Ebene bis zur industriellen Anwendung umfassen (Multiskalenmodellierung).

Gesucht wird eine in den oben genannten Themenfeldern durch Grundlagenforschung oder durch nachweisbare anwendungs- bzw. industrienaher Forschung hervorragend ausgewiesene Person mit einschlägiger Lehrerfahrung. Der Schwerpunkt soll auf der Modellierung von thermo-chemischen Prozessen der Grundstoffindustrie, der Weiterentwicklung und mathematischen Optimierung dieser Prozesse sowie der Entwicklung von Digitalen Zwillingen von Prozessen der chemischen und Energieverfahrenstechnik liegen. Die wissenschaftliche, modellgestützte Anknüpfung an die am Standort Freiberg verfügbaren großtechnischen Anlagen und Laborapparaturen stellt einen weiteren Schwerpunkt der Forschung dar.

In der Lehre wird von dem Bewerber (m/w/d) erwartet, dass er (m/w/d) Lehrinhalte der Modellierung von thermo-chemischen Prozessen und deren Anwendung in der chemischen und Energieverfahrenstechnik im Bachelor-, Master- und Diplomstudium der Verfahrenstechnik und in anderen Studiengängen vertritt. Die Bereitschaft, Lehr- und Weiterbildungsveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten wird vorausgesetzt.

Der Bewerber (m/w/d) muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 58 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vom 15.01.2013 (Sächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Jahrgang 2013, Blatt-Nr. 1, S. 3) in der jeweils geltenden Fassung erfüllen.

Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Univ.-Prof. Dr. Christos Aneziris  
(E-Mail: [Christos.Aneziris@ikqb.tu-freiberg.de](mailto:Christos.Aneziris@ikqb.tu-freiberg.de))

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Urkunden über akademische Abschlüsse, Publikationsverzeichnis, Liste der Lehrveranstaltungen, ggf. Evaluationen, wissenschaftlicher Werdegang, beabsichtigtes Forschungsprofil, eine beglaubigte Kopie des höchsten akademischen Grades) sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (288/2019)** bis zum **31.03.2020** zu richten an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - Akademiestraße 6 - 09596 Freiberg**

Bitte legen Sie für die Rücksendung Ihrer Bewerbung einen adressierten und frankierten DIN A 4 Umschlag bei. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>